

## Versammlung der Mitglieder am 02.05.2018

Datum: 02.05.2018  
Anwesende: 9 (8 stimmberechtigt)  
Protokoll: Niklas  
Sitzungsleitung: Emily  
Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 20:46 Uhr  
Ort: Raum 02.025, Campus Bergheim  
Nächstes Treffen: 16.05.2018

### TOP1 Begrüßung

### TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit gegeben.

### TOP3 Berichte

#### 3.1 *Workshop Queer Fear*

Am Workshop am 29.04. haben 10 Studierende teilgenommen, aus dem Queerreferat und von außerhalb. Wir haben den Tag als sehr erfolgreich und emotional wahrgenommen, von allen Teilnehmenden kam positives Feedback. Die Leitung und Gestaltung des Workshops durch blu hat uns sehr gut gefallen und bot eine interessante und intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Auch die Räumlichkeiten der breidenbach studios haben sich als geeignet erwiesen. So in dieser Form auf jeden Fall wiederholenswert! Übrig geblieben sind zwei Sammel-Poster zu Ängsten und Umgangs-Strategien, diese könnten für andere Veranstaltungen weiterverwendet werden, z.B. öffentliche Aktionen.

#### 3.2 *Erstifibel*

Wir haben von Stefan Treiber bezgl. der Teilnahmeregelungen ein O.K. und sollen die Information weit streuen, um keine Anbieter\*innen zu übersehen/-gehen. Die Texte sind in Arbeit.

Einer unserer persönlichen Texten wird vom Apfel-Esser vorgelesen und als toll erachtet.

#### 3.3 *Plakate*

Sind in Arbeit.

#### 3.4 *Dr. Christian Köhne*

Die zwei Vorträge sind beim CSD angemeldet und werden im Programmheft stehen. Räumlichkeiten werden noch gesucht, weitere Ideen dazu sind: COS, HS im Mathematikon

#### 3.5 *Tanzkurs der ESG*

Zwei von uns waren dort und können positives berichten → Empfehlung! Toll wären noch mehr queere Tanzpaare.

### TOP4 Antrag „Homosexualität und Biologie“

**Antrag:** Das Autonome Queerreferat möge beschließen, den Vortrag „Homosexualität und Biologie“ durch die Übernahme von Honorar (200 €), Fahrt- (130 €) und Übernachtungskosten (110€) für die referierende Person, Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß, mit **440 €** zu finanzieren.

**Begründung:** Als Teil der Verfassten Studierendenschaft hat das Autonome Queerreferat einen Bildungsauftrag, dem es durch Ausrichtung des Vortrags insbesondere für Studierende der Biologie, Geschichte, Medizin,

Psychologie und Soziologie nachkommt, für die das behandelte Themenfeld besonders spannend und relevant ist.

Als Diplom-Biolog\*in mit Professur für *Sexualwissenschaft und Sexuelle Bildung* an der Hochschule Merseburg und den Forschungsschwerpunkten biologisch-medizinische Geschlechtertheorien, Geschichte und Ethik der Medizin und Biologie sowie Queer-feministische Theorien eignet sich Prof. Voß in besonderer Weise als referierende Person für den Vortrag.

Die Veranstaltung soll am 18.05.2018 um 18 Uhr im Hörsaal II des Psychologischen Instituts stattfinden.

**Detaillierte Kostenaufstellung:**

Honorar	200€
Fahrtkosten (An- und Abreise, Tagesticket)	130€
Übernachungskosten	110€

Die Kosten setzen sich aus dem Honorar von 200 €, den Fahrtkosten der Anreise (Regensburg -Heidelberg), Abreise (Heidelberg-Hannover) und der Mobilität vor Ort sowie aus den Übernachtungskosten zusammen. Die referierende Person besitzt eine BahnCard50, weshalb sich für Züge 2. Klasse auf den angegebenen Strecken ca. 50 € für die Anreise, 50 € für die Abreise und 10 € für die Mobilität vor Ort ergeben, was insgesamt Fahrtkosten von 110 € ergibt. Um eventuelle Komplikationen auf der Reise zu puffern, werden die Fahrtkosten auf 130 € erhöht.

→ Einstimmig angenommen.

### TOP5 Queeres Symposium

Die Idee ist, 2019 ein queeres Symposium auf die Beine zu stellen, bei dem sich über mehrere Tage Studis zu queeren Themen weiterbilden, hochschulpolitisch vernetzen und einfach so austauschen können. Angedacht ist ein Wochenende mit Workshops, Vorträgen und Abendprogramm. Zuerst wird die Initiatorin noch weiter am Konzept feilen, Jan recherchiert queere Hochschulreferate, die kooperieren könnten, und auf dem Bundestreffen im Juni werden die Idee vorgestellt und Kooperationspartner\*innen gesucht.

### TOP6 Kooperation mit der klokke

„Mein Name ist XY und ich bin Werksstudentin bei dem Start Up klokke, einem Open Space. Was das heißt? Wir sind eine Art Café, nur dass die Leute bei uns nicht nach dem zahlen, was sie konsumieren, sondern wie viel Zeit sie hier verbringen. Ansonsten darf sich an Getränken und Snacks gerne selbst bedient werden. Parallel dazu bieten wir ein vielfältiges Kursprogramm, nach dem Prinzip "each one teach one" an. Initiatoren werden also nicht entlohnt, Gäste müssen für die Kurse jedoch auch nicht zusätzlich zahlen. Uns ist ein offenes Umfeld und ein umsichtiger Umgang mit Konsumprodukten und Menschen sehr wichtig. Unser neuestes Projekt soll ein "Queer Dating" werden. Die grundsätzliche Idee war dabei eine Art Speed Dating, aufgelockert durch "36 Fragen an die Liebe" aus der Studie des Psychologen Dr. Arthur Aron.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Lust hättet an diesem Projekt gemeinsam mit uns zu arbeiten und sind jederzeit offen für weitere Vorschläge und Ideen.

Schaut gerne mal bei uns in der klokke vorbei, um eine mögliche Zusammenarbeit zu besprechen!“

→ Das Queerreferat geht dort mal vorbei, zum Beispiel beim nächsten Treffen, um sich das anzusehen.

### TOP7 Einladung zum Bundestreffen der schwulen, lesbischen und queeren Hochschulgruppen

21.06. - 24.06.2018

Akademie Waldschlösschen Bildungs- und Tagungshaus, 37130 Gleichen bei Göttingen

Anmeldefrist am 28.05.2018

bisher Programmpunkte:

- Vortrag „Rückkehr nach Tuntopia Der Begriff des Utopischen in Geschichte und Zukunft der LSBTIQ\*-

Bewegungen"

- Markt der Möglichkeiten (Austausch über Arbeitsweisen studentischer Selbstverwaltung und aktuelle Projekte an Hochschulen)
- zahlreiche Workshops (Einladung zur Mitgestaltung, v.a. gewünscht: DIY-Empowerment/Utopia)
- Treffen der AG Hochschulpolitik (Themenbezogene Vernetzungsarbeit)
- Treffen für FLTI/FLINT (für Frauen\*, Lesben, Trans\*, Inter\*, Non-Binary beim Bundestreffen)
- Treffen für BPoC (für Schwarze und People of Color beim Bundestreffen)
- Orga-Planung 2019/20
- Exkursion und Bunter Abend

→ Wir melden zwei von uns an und bringen den AK „Queeres Symposium“ ein.

## TOP8 Projekte ohne Eltern

Coming-Out-Kaffeeklatsch (Jan)

Frag die Queers

Regenbogenkreide (-Spray) auf die Straße

Händchenhalten/Knutschen gegen Homophobie

Reclaiming „Schwuchtel/Kampflesbe/Queer“

Hug-Me-Aktion

mit anderen Autonomen Referaten: Human Library (Emily)

## TOP9 Ankündigungen und Sonstiges

### 9.1 Queer Festival

ab Fr., 4.5., Ausstellung Florian Glaubitz und Robin Kirchner

**Fr., 4.5., 19:00 Uhr: Offizieller Empfang → wir gehen hin**

Fr., 4.5., 23:00 Uhr: Massimiliano Pagliara, Eröffnungsparty → wir waren dort

So., 6.5., 19:00 Uhr: Global Queer Diversity, Kurzfilme / Performance / Diskussion

**So., 6.5., 21:00 Uhr, Di., 29.5., 21:30 Uhr: Tom of Finland, Film → wir gehen hin**

**Mi., 9.5., 21:00 Uhr: Queer Rooftop Cinema (Mr. Gay Syria), Film & Diskussion → wir gehen hin**

Mi., 9.5., 23:00 Uhr : Peggy Gou, Live Musik / Party

Fr., 11.5., 20:00 Uhr: Queer meets Tango, Live Musik / Workshop

**So., 13.5., 19:00 Uhr, Mi., 16.5., 21:00 Uhr: Das Nest, Film → wir gehen hin**

**Di., 15.5., 21:00 Uhr, Mi., 16.5., 18:30 Uhr/21:00 Uhr: Sexless Babe, Tanz-Performance → wir gehen vielleicht hin**

Fr., 18.5., Di., 22.5., 21:30 Uhr: Die Hütte am See, Film

Fr., 18.5., 19:00 Uhr, So., 27.5., 15:00 Uhr: Für immer eins, Film

**Sa 26.5., 19 Uhr : Queerfeld ein mit Mithu Sanyal und Sonja Eismann, Politik → wir gehen vielleicht hin**

Di., 29.5., 19:30 Uhr: Hirschfeld & Heidelberg, Podiumsdiskussion

Mi., 30.05., 22:00 Uhr: Horse Meat Disco, Abschlussparty

### 9.2 Cinema Quadrat: Queere Filme im Cine Latino-Festival

Mi., 9.5., 19:30 Uhr : „Rara – meine Eltern sind irgendwie anders“

**Fr. 11.5., 19:30 Uhr, Di. 15.5., 21:30 Uhr: „Eine fantastische Frau“ → wir gehen hin**

Fr. 11.5., 21:30 Uhr: Das Nest

Sa. 12.5., 21:30 Uhr: The Untamed

Mo. 14.5., 19:30 Uhr: Letzte Tage in Havanna

### 9.3 Lady\*fest 2018 30.05.-03.06.

Programm bald zu finden unter: <https://ladyfesthd.wordpress.com/>

### 9.4 Lesbenfrühling 2018 in Göttingen, 18.5.-21.5.

mehr als 60 Workshops, Vorträge, Lesungen, Filme, Konzerte, Podiumsdiskussion, Kunstaussstellung zu Themen

zwischen Politik, lesbisch-feministischen Fragestellungen bis Sport/Bewegung/Tanz und Clownerie; ca. 80€ inkl. Verpflegung, aber nach Selbsteinschätzung

### **9.5 *Queer Friedrich***

31.5., 19 Uhr – 02 Uhr, Café Friedrich

### **9.6 *Veranstaltungen von PLUS im Mai***

23.05. Power Up for Refugees-Fortbildung

28.05. International LBTTIQ MeetUp

29.05. Kochabend: Cooking Love